Das Geschichtenzelt wurde zur Arche Noah

Das grosse Nomadenzelt, welches in der letzten Schulferienwoche neben der Kirche in Ehrendingen aufgebaut wird, zeugt von einer ökumenischen Tradition.

Im Geschichtenzelt werden jedes Jahr Geschichten aus dem alten oder neuen Testament vorgetragen. Das Team, bestehend aus reformierten und katholischen Mitarbeitern der Seelsorge und Katechese, wechseln sich darin in unterschiedlichen Präsentationsformen ab.

Kinder bis zur 3. Klasse und deren Eltern und Familienmitglieder sind jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr eingeladen, das Geschichtenzelt zu besuchen, um Spannendes zu erfahren. Anschliessend gibt es Sirup und etwas zum Knabbern.
Zum Start am Montagabend, bei sommerlichen Temperaturen, wurde die Geschichte «Hochzeit zu Kana» durch Ottmar Strüber vorgetragen. Ideal war das Kamishibai, damit alle Kinder die wunderschönen Bilder dazu sehen konnten. Passend zur Hochzeit genossen die Erwachsenen anschliessend ein Glas Rotwein und die Kinder einen durstlöschenden Sirup.

Die Geschichte «Arche Noah» wäre dem nassen Zeltboden am Dienstag gerecht geworden. Die Wettersituation mit den heftigen Regengüssen war so unsicher, dass man sich spontan entschlossen hat, die alte Pfarrhuus-Stube zu einem heimeligen Nomadenzelt umzufunktionieren. Erzählt wurde, durch Sabine Siebenhaar, die Geschichte des «Barmherzigen Samariters», zu welchem die Kinder anschliessend «Pflästerlis» verteilt bekamen. Für die Erwachsenen gab es eine Erinnerung an die Defibrillator-Standorte im Dorf. Mit einem feinen Apfelkuchen wurde verabschiedet.

Mit der Handpuppe Kevin starteten Christian König und Renate Bolliger König am Mittwochabend. Spielerisch wurde das Thema Taufe und Gottes Nähe bei uns Menschen aufgezeigt und thematisiert. Abschliessend ertönte gemeinsam das Lied «über, unter, neben mir». Das Wetter war immer noch nass und regnerisch, dennoch gehörte ein feines Glace zum Abschluss.
Um 19 Uhr startete zum Filmabend, für Kinder ab 6 Jahren, der Film «Flussfahrt mit Huhn». Auch Erwachsene genossen die Botschaft des Filmes, dass freie Abenteuerluft zur Lebensqualität beitragen kann.

Am sommerlichen Donnerstagabend war das Nomadenzelt wieder trocken und Jeaninne Meury und Patrizia Vannay luden zur Geschichte

«Zachäus» ein. Wie am Vorabend, kamen gegen 20 Kinder, in Begleitung von Erwachsenen, um der Geschichte zu lauschen. Gott verzeiht uns immer, auch wenn wir einen Blödsinn gemacht haben – das kam bei dieser Geschichte ganz gut zum Ausdruck, welche spielerisch und in verschiedenen Sprechrollen präsentiert wurde. Still und gespannt hörten die Kinder aufmerksam zu und freuten sich über das «Bhaltis». Ein Baum mit Zachäus, den man durch einen Faden den Baum hoch- oder runterlassen kann. So erinnern sich die Kinder an diesen Abend und an Zachäus und seine Geschichte. Sirup und etwas zum Knabbern fehlte auch an diesem Abend nicht.

Karin Oeschger und Marion Beetschen krönten die Geschichtenzeltwoche mit einer Bilderbuchgeschichte. Durch die Handpuppen Kevin und Sofi wurde die Geschichte «Einer für Alle - Alle für Einen» spannend und lebhaft erzählt und vorgetragen. Zum Sirup durften die Kinder verschiedene Puzzleteile individuell bemalen und beschriften. Die unterschiedlichen Teile wurden wieder zu einem Ganzen zusammen gefügt, in welchem die Unterschiedlichkeit aller zum Ausdruck kam, in welchem sie doch alle wieder zusammen Eins und eine Einheit wurden.

Abschliessend fand die traditionelle «Teilete» statt, bei welchem sich alle von einem reichhaltigen Salat- und Dessertbuffet bedienen konnten. Dazu passten die selber mitgebrachten Grilladen, wodurch der kleine und grosse Hunger gestillt werden konnte.
Schlussendlich wurde das Geschichtenzelt abgebaut, eingepackt und versorgt. Das Geschichtenzelt-Team schaut auf eine aufregende und gut gelungene Woche zurück. Schön, dass Gross und Klein immer wieder das Geschichtenzelt gefüllt haben, um dieses tolle Angebot zu nutzen. Ihnen und allen Helfern darf an dieser Stelle ein «herzliches Dankeschön» ausgesprochen werden.

Montag, 5. August 2019

Dienstag, 6. August 2019

Mittwoch, 7. August 2019

Donnerstag, 8. August 2019

Freitag, 9. August 2019